

II-3075 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

XIV. Gesetzgebungsperiode

Wien, am 16. Dezember 1977

Zl. 10.101/98-I/1/77

Parlamentarische Anfrage Nr. 1421 der  
Abg. Peter und Gen. betreffend Umfahrung  
von Perg.

1415 IAB

1977-12-16

zu 1421/1

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton Benya  
Parlament  
1010 Wien

Auf die Anfrage Nr. 1421, welche die Abgeordneten Peter und Genossen am 21.10.1977 betreffend Umfahrung von Perg an mich gerichtet haben, beehe ich mich folgendes mitzuteilen:

Mit dem Bau der Umfahrung Perg der B 3, Donau Straße ist in absehbarer Zeit nicht zu rechnen.

Diese Baumaßnahme ist in der Dringlichkeitsreihung der Bundesstraßen B erst in der Stufe 2 gereiht. Es können daher derzeit im Hinblick auf die noch zu realisierenden dringenderen Maßnahmen der Stufe 1 (Umfahrungen Schärding, Gmunden, Bad Ischl Nord, Sierning, Baulos Märzenkeller, Donaubrücke Steyregg usw.) für diese rd. 9 Kilometer lange Umfahrung noch keine finanziellen Mittel bereitgestellt werden. Abgesehen davon fehlt für einen raschen Baubeginn die Verordnung des Trassenverlaufes gem. § 4 BStG.71 und ein genehmigter Bauentwurf. Von der Bundesstraßenverwaltung wird aber, wenn finanziell möglich, in nächster Zeit getrachtet werden, zwei besonders ungünstige Stellen der B 3, Donau Straße, und zwar die Auhofkurve bei Perg und die Engstelle Seyr in Perg zu beseitigen. Die Bauentwürfe hiefür wurden von meinem Ressort bereits genehmigt.